

## Aztec startet Kernbohrprogramm mit 10 Bohrlöchern über 3000 Meter in seinem Gold-Kupferprojekt Cervantes in Sonora, Mexiko

---

Vancouver, Kanada. 27. Juli 2022 - Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aztec-minerals-corp/>) gibt bekannt, dass die Kernbohrungen in seinem Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes in Sonora, Mexiko, begonnen haben. Aztec plant die Durchführung des Kernbohrprogramms mit **10 Bohrlöchern über 3.000 m** bis September 2022 als Folgeprogramm zu seinem erfolgreichen Phase-2-RC-Bohrprogramm Anfang dieses Jahres. Mit dem neuen Programm sollen drei Hauptzielgebiete erkundet werden. [Link: Plan der Phase-3-Kernbohrungen in Cervantes](#)

- 1) Im Zielgebiet **California**, in dem Aztec bereits eine umfangreiche Porphyry-Gold-Kupfer-Mineralisierung entdeckt hat (Bohrabschnitte mit bis zu 1,002 g/t Gold über 165,68 m), wird das Unternehmen 7 Step-out-Bohrlöcher und ein metallurgisches Bohrloch in Abständen von 30 m bis 450 m ausführen, um das Gebiet der Mineralisierung zu erweitern und besser zu definieren; dies umfasst zwei 625 m tiefe Bohrlöcher zur Erkundung der starken Anomalie der IP-Aufladbarkeit in der Tiefe, die im oberen Bereich starke Sulfide in einer phyllischen Alteration mit erhöhten Kupfer-Molybdän-Goldwerten aufwies.
- 2) Im Prospektionsgebiet **California North** wird ein Step-out-Bohrloch in südlicher Richtung angesetzt, um die südliche Kontinuität der Gold-Kupfermineralisierung zu erkunden, die in CAL22-017 festgestellt wurde (0,315 g/t über 24,32 m in Richtung des Zielgebiets California).
- 3) Im Prospektionsgebiet **Jasper** wird ein Step-out-Bohrloch in nordwestlicher Richtung angesetzt, um die Kontinuität der breiten Kupfer-Goldmineralisierung zu testen, die in JAS22-001 entdeckt wurde (200,6 m/0,117 % Cu).

Die primären Ziele des Bohrprogramms sind eine bessere Definition des Potenzials für einen Goldabbau der Porphyry-Gold-Oxid-Deckschicht in California im Tagebau mit Haufenlaugung, eine Evaluierung des Potenzials für eine tiefer liegende Kupfer-Gold-Porphyry-Sulfidmineralisierung unterhalb der Oxiddeckschicht, die Prüfung der nördlichen Erweiterungen der Mineralisierung von California North und der nordwestlichen Erweiterungen der Mineralisierung von Jasper.

### Projektübersicht Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyry-Molybdän-Konzessionsgebiet im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im bekannten Kupfer-Porphyry-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyry-Mine Cananea (Grupo Mexico). **Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold, 45 km**

westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos). [Siehe: Lageplatt des Projekts Cervantes](#)

- **Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet** (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe.
- **Sieben aussichtsreiche Mineralisierungszonen**, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen.
- **Ausgeprägte geophysikalische Anomalien**, das Ziel California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alteration gekennzeichnet.
- **Ausgedehnte Goldmineralisierung in der Zone California**, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern, Gesteinsschlitzproben aus der Grube von bis zu 0,47 g/t Gold über 222 m.
- **Das erste Entdeckungsbohrloch** in der Zone California wurde **bereits gebohrt** und durchteufte die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-Vorkommen mit Bohrergebnissen von bis zu 0,77 g/t Gold über 160 m.
- **Ausgezeichnete Goldrückgewinnung** aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern in der Zone California; Oxidgoldrückgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %.
- **Geophysikalische Anomalie in California weit offen**, lateral und in der Tiefe. Die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich in einer Tiefe von über 500 Metern über ein Gebiet von 1.100 Metern mal 1.200 Metern.
- **Eine dreidimensionale IP-Untersuchung**, die im Jahr 2019 ausgeführt wurde, erweiterte starke Aufladbarkeitsanomalien nach Südwesten und umfasste Estrella, Purisima East und Purisima West, in Übereinstimmung mit Alteration und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien, die noch nicht gebohrt wurden.

### Zielgebiet California

In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase-1-Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab ([siehe Pressemitteilung vom 26. Juni 2018](#)). Mit den Phase-1-Bohrungen wurde das **Zielgebiet California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t getestet**, die hydrothermale Brekzien im Bereich eines Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks in Form einer Intrusion in siliziklastische Sedimente aus dem Paläozoikum überdeckt.

Mit dem Phase-1-Bohrprogramm wurde durchgängig eine oxidierte Golddeckschicht in ein porphyrtartiges Gold-Kupfer-Silber-System in California hinein durchteuft, unter anderem **mehrere Mächtigkeiten von 100+ Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold** und einer Fläche von 800 Metern Länge und 200 Metern Breite bis in eine maximale wahre Teufe von 150 Metern. Das mit den Phase-1-Bohrungen untersuchte Gebiet stellt lediglich 30 % der oberflächennahen Gold-im-Bodenanomalie dar.

Die Mineralisierung in der Zone California ist in alle Richtungen offen. Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse des Phase-1-Diamantkernbohrprogramms 2017-18 und des Phase-2-RC-Bohrprogramms 2021-22 ([siehe Pressemitteilung vom 14. Juni 2022](#)):

- **137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005**

- 166 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,95 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- **85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1**
- **87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2**
- **77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid**
- **51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid**

#### Weitere Zielgebiete

**Purisima East** – Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatrembrekzien und Porphyry-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Boden-anomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

**Estrella** - Ausbisse von Oxidationszonen und Sulfide in silifizierten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyry-Gängen mit Gesteinsfragmentproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

**Purisima West** - Ein Spiegelbild von Purisima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-im-Bodenanomalien.

**Jasper** – Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung in JAS22-001 entdeckt.

**California North** – Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-im-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, möglicherweise eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California.

**Weitere Zielgebiete** – Porphyralteration und geochemische Bodenanomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

**Privatplatzierung:**

Bradford Cooke, der Chairman und ein Director des Unternehmens, und Simon Dyakowski, der President und CEO des Unternehmens, beteiligten sich mit der Zeichnung von 200.000 Einheiten bzw. 125.000 Einheiten an der Privatplatzierung, die am 6. Juni 2022 abgeschlossen wurde; die Zeichnungen stellen Transaktionen mit nahe stehenden Personen im Sinne des Multilateral Instrument 61-101 – Schutz von Minderheitsaktionären bei besonderen Transaktionen („MI 61-101“) dar. Infolge dieser Beteiligung ergibt sich keine wesentliche Veränderung des prozentualen Anteils an den im Umlauf befindlichen Wertpapieren des Unternehmens, die von Herrn Cooke bzw. Herrn Dyakowski einzeln gehalten werden. Das Unternehmen ist von den Anforderungen, eine förmliche Bewertung und eine Genehmigung der Minderheitsaktionäre im Zusammenhang mit der Beteiligung der Insider an der Privatplatzierung einzuholen, befreit; dabei stützt es sich auf die Befreiungen gemäß Abschnitt 5.5(a) bzw. Abschnitt 5.7(1)(a) von MI 61-101.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG., VP Exploration, ist der qualifizierte Sachverständige, der die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt hat.

„Simon Dyakowski“

**Simon Dyakowski**, Chief Executive Officer  
**Aztec Minerals Corp.**

**Über Aztec Minerals** - Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung von großen polymetallischen Mineralienvorkommen in Nord-, Mittel- und Südamerika gerichtet ist. Das Kernprojekt des Unternehmens ist das aussichtsreiche porphyrische Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Sonora. Das historische distriktweite Konzessionsgebiet Tombstone in Cochise County in Arizona, beherbergt sowohl eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen als auch eine Silber-Blei-Zink-Mineralisierung des CRD-Typs. Die Aktien von Aztec werden an der TSX Venture Exchange (Kürzel: AZT) und am OTCQB in den USA (Kürzel: AZZTF) gehandelt.

**Kontaktdaten** - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, CEO oder Bradford Cooke, Chairman

Tel: (604) 619-7469

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: [simon@aztecminerals.com](mailto:simon@aztecminerals.com)

Internet: [www.aztecminerals.com](http://www.aztecminerals.com)

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

**Zukunftsgerichtete Aussagen:**

*Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „erwartet“ oder „wird erwartet“ bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „werden“, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*